



Information zur Datenverarbeitung bei Bewohnerververtretungen

Dem NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz ist ein sorgsamer Umgang mit personenbezogenen Daten ein großes Anliegen.

Welche Daten werden verarbeitet und woher kommen sie?

Wir erhalten Ihre Daten vom Heim oder der Einrichtung, wo Sie wohnen oder sich gerade befinden. Die Einrichtung muss dem NÖ Landesverein, der Bewohnerververtretung melden, wenn Sie in Ihrer Freiheit beschränkt werden (das sind z.B. Seitengitter bei Ihrem Bett, Fixierungen am Rollstuhl, Medikamente, die Sie müde machen). Ein Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin des NÖ Landesvereines für Erwachsenenschutz besucht Sie und prüft, ob die Freiheitsbeschränkung unbedingt notwendig ist oder, ob es andere Möglichkeiten gibt, die Sie nicht oder weniger in Ihrer Freiheit beschränken. Der Mitarbeiter nimmt Einsicht in die Krankengeschichte und Pflegedokumentation und spricht mit den Ärzten, Pflege- und Betreuungspersonal.

Der NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz verarbeitet insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Ihre Stammdaten: z.B. Name, Geburtsdatum, etc.

Ihre Kontaktdaten: z.B. Adresse, Telefonnummer, Email, etc. Kontaktdaten Angehöriger und nahestehende Personen

Ihre Gesundheitsdaten, insbesondere (Diagnosen) Krankheiten.

Auszüge aus der Krankengeschichte und Pflege- oder Betreuungsdokumentationen
Grund, Art und voraussichtliche Dauer der beschränkenden Maßnahme.

Warum brauchen wir Ihre Daten?

Wir sind aufgrund des Heimaufenthaltsgesetzes verpflichtet zu prüfen, ob die Maßnahme, die Sie in Ihrer Freiheit beschränkt, unbedingt notwendig ist. Wir dokumentieren das Ergebnis unserer Prüfung. Dafür brauchen wir Ihre Daten.

Wer bekommt noch Ihre Daten und welche Daten?

Ihre Daten werden nur im Bedarfsfall (wenn eine Freiheitsbeschränkung unzulässig erscheint) an das Gericht oder einer Aufsichtsbehörde weitergegeben.

Wie lange werden Ihre Daten aufgehoben?

Wir verarbeiten Ihre Daten nur solange wie notwendig und gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten 10 Jahre.



Welche Rechte haben Sie?

Sie können jederzeit nachfragen, welche Daten wir von Ihnen haben, Sie können verlangen, dass die Daten gelöscht werden (das ist aber nur möglich, wenn wir sie nicht mehr für unsere Arbeit brauchen). Sie können uns mitteilen, wenn wir falsche Daten von Ihnen haben, oder wenn sich etwas geändert hat (z.B. neue Telefonnummer). Wir tragen dann die richtigen Daten ein.

Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten:
Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, Homepage: www.dsb.gv.at .

Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Gesamtverantwortlicher für Datenverarbeitung:

NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz
Erwachsenenvertretung
Bewohnerververtretung
Geschäftsführung
Bräuhausgasse 5/2/2
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/77175
Email: erwachsenenschutz@noelv.at

Wer hilft Ihnen bei Fragen rund um Ihre Daten?

Beim NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz wurde eine Datenschutzbeauftragte bestellt. Diese ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz
Erwachsenenvertretung
Bewohnerververtretung
Geschäftsstelle St. Pölten
Bräuhausgasse 5/2/3
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/361630
Email: datenschutzbeauftragte@noelv.at

Gerne können Sie sich auch jederzeit über Datenschutz im NÖ Landesverein für Erwachsenenschutz auf der Homepage unter www.noelv.at informieren.